

# Presseinformation

Magdeburg, den 1. Februar 2024

Seite 1 von 2

## **Ambulanter Betreuungsdienst in Letzlingen zieht um – Beratung und Versorgung aus einer Hand**

**Das Büro des Ambulanten Betreuungsdienstes der Pfeifferschen Stiftungen in Letzlingen zieht um. Ab dem 13. Februar 2024 werden die Mitarbeiterinnen in den Geschäftsräumen des Pflegedienstes »Heidepflege« in der Straße Am Schlosspark 24 in Letzlingen zu finden sein.**

Mit der räumlichen Zusammenlegung der Angebote bieten die Pfeifferschen Stiftungen in Letzlingen nun eine gemeinsame Anlauf- und Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen medizinisch-pflegerische Versorgung sowie Betreuung und Unterstützung im Alltag. Zudem erspart sie Betroffenen und pflegenden Angehörigen mit Beratungswunsch längere Wege.

Die **Koordinatorin des Ambulanten Betreuungsdienstes, Nadine Arnold**, hält dies für die beste Lösung: »Ich erlebe es oft, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf zunächst zu mir ins Büro kommen, um sich nach einer Hilfe im Alltag zu erkundigen. Wenn sie anschließend einen Termin beim Pflegedienst Heidepflege vereinbaren möchten, um sich persönlich über dessen Angebote zu informieren, müssen sie bislang noch einmal durch den ganzen Ort laufen. Das ist für alle Beteiligten sehr unpraktisch. Wir hoffen, dass wir durch die Zusammenlegung und die daraus resultierenden kurzen Wege die Menschen noch besser unterstützen können.«

Von den Vorteilen des Umzugs ist auch die **Pflegedienstleiterin der Heidepflege, Nicole Pracht**, überzeugt. »Der Pflegedienst und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ambulanten Betreuungsdienstes haben viele gemeinsame Kunden. Durch die neue räumliche Nähe können sie sich in diesen Fällen noch besser abstimmen. Wir können die Betroffenen mit ihren Bedürfnissen und Beschwerden in einem kurzen Abstimmungsprozess

---

Redaktion

René Maresch M. A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau  
Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland

E-Mail: [rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.de](mailto:rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.de) | Telefon +49 391 8505 317

[www.pfeiffersche-stiftungen.de](http://www.pfeiffersche-stiftungen.de)

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten

ganzheitlich betrachten, die Unterstützung individueller gestalten und diese gegebenenfalls auf kürzestem Wege anpassen. Das spart Zeit und kommt natürlich vor allem den Kunden zugute.«

Der Umzug der Geschäftsstelle des Ambulanten Betreuungsdienstes von der Magdeburger Straße 24 in die Straße Am Schlosspark 24 wird zum 13. Februar 2024 stattfinden. Die Mitarbeitenden informieren alle Kunden des Ambulanten Betreuungsdienstes darüber per Brief. Alle neuen Interessierten werden über einen Hinweis vor Ort über die neue Adresse in Kenntnis gesetzt.

Trotz des Ortswechsels ändert sich nichts an den Sprechzeiten des Ambulanten Betreuungsdienstes. Die Koordinatorin, Nadine Arnold, ist weiterhin von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr unter der Mobilfunknummer 0162 4901572 zu erreichen und ist am Dienstag und Donnerstag in der Sprechzeit von 10 Uhr bis 14 Uhr im Büro.

Die Heidepflege bleibt ebenfalls wie gewohnt unter der Nummer 039088 802314 erreichbar.

Weitere Infos zum Pflegedienst Heidepflege:

<https://www.pfeiffersche-stiftungen.de/senioren/pflegedienst-heidepflege.html>



Nicole Pracht (li), Pflegedienstleiterin der Heidepflege, und Nadine Arnold, Koordinatorin des Ambulanten Betreuungsdienstes in Letzlingen. Foto: Pfeiffersche Stiftungen

---

Die Pfeifferschen Stiftungen sind eine gemeinnützige Einrichtung und mit ca. 2.000 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren gehören ebenso dazu wie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit etwa 600 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 Prozent Beteiligung) und ein Sozialpädiatrisches Zentrum (52 Prozent Beteiligung).